

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt allein entgegen:

Die Annonen-Expedition von

RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 26. März 1898.

No 13.

Städtische Strassenbahn Zürich.

Bau neuer Linien.

Ueber die Lieferung nachstehender Gleichstrom-Speisekabel mit doppeltem Bleimantel und Asphaltband nebst zugehörenden Abzweigungs-muffen, Erdverschlüssen etc. wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

1. ca.	300 m	Kabel von 100 mm ²	Querschnitt,
2. »	5800 »	» 150 »	»
3. »	3000 »	» 200 »	»
4. »	500 »	» 250 »	»
5. »	800 »	» 300 »	»

Uebernahmsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen bzw. bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbahnbau» bis Mittwoch den 30. März a. c. an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 16. März 1898.

Die Strassenbahnverwaltung.

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

Bauausschreibung.

Die sämtlichen Bauarbeiten der Strecke Altdorf-Brügg, Km. 0 bis Km. 2.830, der neuen Klausenstrasse mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Kostenvoranschlag 136 000 Fr.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse Altdorf-Brügg» versehen bis spätestens den 31. März 1898 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, den 15. März 1898.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,
Kantonsingenieur Uri:
Joh. Müller.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist eine

Assistenten- bzw. Geometer-Stelle neu zu besetzen. Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500—5000 Fr.

Bewerber mit Ausweis über praktische Feldarbeiten und technische Kenntnisse wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich bis zum 7. April 1898 an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss in Zürich, einsenden.

Ueber die Dienstverhältnisse wird vom Stadtgenieur, Flössergasse Nr. 15, 2. Stock (Selnau), Auskunft erteilt je vormittags 10—12 Uhr.

Zürich, den 22. März 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens,
I. Abteilung.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren; wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefern die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Ausschreibung eines Elektricitätswerkes.

Die Aktiengesellschaft **Elektricitätswerke Davos** beabsichtigt ein neues Elektricitätswerk zu bauen und ersucht bewerbende Firmen um Projekt und Angebot auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J.

Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

Davos-Platz, den 19. März 1898.

Elektricitätswerke Davos,
Der Direktor: Ad. Zoepritz.

Rümlig- und Emmenkorrektion in Malters und Werthenstein.

Bauausschreibung.

Für Ausführung einer Partie von Verbauungswerken an obgenannten Flusskorrekturen, bestehend in steinernen Sporen und Böschungspflasterungen auf Holzrost mit einem Voranschlag von rund Fr. 24 600 wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bezugliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Rümlig- und Emmenkorrektion» bis spätestens den 10. April nächsthin der Kanzlei des unterfertigten Departementes einzusenden, woselbst auch von den Plänen, dem Bedingnisheft, den Bauvorschriften und Vertragsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Baudepartement des Kts. Luzern.

Schürmanndecken, Bonner Verblendsteine, Schwemmsteine,

Felix Beran,
Zürich,
Stockstr. 39.
Telephon 3469.



Stellenausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der **Stadt Aarau** neugeschaffene Stelle eines

Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber, welche tüchtige theoretische und praktische Bildung im **Tiefbaufache** (Strassen- und Wasserbau) besitzen, wollen ihre Anmeldung bis 15. April 1. J. dem **Gemeinderat Aarau** einreichen.

Besoldung Fr. 5000.—

Nähre Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt Herr Stadtammann Schmidt in Aarau.

Aarau, 4. März 1898.

Der Gemeinderat Aarau.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1898 beginnt den 12. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 31. März einzureichen. Programm und Aufnahmeregulativ können auf der Direktionskanzlei bezogen werden.

Zürich, den 16. März 1898.

Der Direktor des eidgenössischen Polytechnikums:

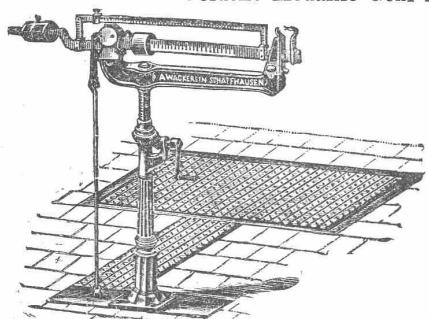
Herzog.

Goldene Medaille Genf 1896.

Goldene Medaille (einige höchste Auszeichnung in dieser Branche)
Nenenburg 1887

Alb. Wäckerlin,
Waagenfabrik in Schaffhausen.

Spezialität von Waagen
für Eisenbahnen, Landfuhrwerke, Fabriken, Landwirte, Weinhandler, Bierbrauer, Kaufleute, Müller, Metzger, Cementfabriken etc.
von 2 Kilo bis 30 Tonnen Tragkraft unter äusserst günstigen Bedingungen.



Beste Zeugnisse von 4 schweiz. Hauptbahnen, Gemeinden und Privaten zu Diensten.

Garantie für Exactität und Solidität.

Neuester Preiscurant gratis und franko.

Zeugnisse über 10—15jährigen Bestand ohne Reparatur.

Ausschreibung von Granit-Randsteinlieferung.

Ueber die Lieferung von ca. 300 m Granitrandsteine 40/25 cm für die Korrektion der Seestrasse wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Bedingungen und Vorausmasse liegen auf dem Bureau des Gemeindeingenieurs auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben sind bis Mittwoch, den 30. März 1898, schriftlich und verschlossen an den Gemeindepräsidenten, Herrn **H. Thomann**, einzusenden. Zollikon, den 21. März 1898.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber Ausführung von Maurer-, Spengler-, Maler- und Pfästerungsarbeiten für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich; Erstellung einer Entwässerungsanlage im Hofe der Universität Zürich; einer Einfriedigung auf der Bachmauer beim Seminar Küsnacht; Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Parkettarbeiten, sowie Erstellung einer Centralheizung für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im Botan. Garten in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. Näheres siehe kant. Amtsblatt vom 22. und 25. März a. c. Zürich, 21. März 1898.

Für die Direktion der öffentl. Arbeiten,
Der Kantonsbaumeister:
H. Fietz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesräthlichen Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen

1. für ein Postgebäude in Bern und
2. für ein Postgebäude in Schaffhausen

unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere geben die Programme, welche von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen sind, die notwendige Auskunft.

Bern, den 22. März 1898.

Eidg. Departement des Innern.

Eisengiesserei zu verkaufen.

In nächster Nähe der Stadt Bern, bei einem Bahnhof gelegen, ist eine neu und solid erstellte Giesserei unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sämtliche Maschinen, Einrichtungen und neuen Werkzeuge etc. etc. sind im Kaufpreis inbegriffen und könnte ein Erwerber das Geschäft sofort eröffnen.

Bei Convenienz würde auch das dabeistehende Wohnhaus mit zwei sehr schönen Wohnungen nebst Hofstatt, Garten und grossem Umschwung dazu gegeben. Preise und Konditionen liegen bei Hrn. **F. Müller, Notar, Marktgasse 37, Bern**, zur Einsicht und ist letzterer gerne geneigt, an Interessenten jede gewünschte, mündliche oder schriftliche Auskunft zu erteilen.

Centralheizungen

jeden Systems.

Trockenanlagen. Massenfabrikation in schmiedeisernen Patent-Rippenröhren. Ueberall **Auerlicht** und **Kochgas**, gefahrlose, billigte und schönste Beleuchtung der Gegenwart durch meine Gasapparate.

Petrol- und Benzin-Motor „Herkules“.
Maschinenfabrik

O. Weber-Landolt, Ing., Menziken.

Zu verkaufen

an solide Abnehmer, schön gerichtete und nie glatt werdende

Pflastersteine

im Steinbruche Fallenbach bei Brunnen.

Franz Cernic, Steinbruchpächter.

Eine bewährte Vermittlung



zwischen Angebot und Nachfrage ist das Zeitungs-inserat. Für Jedermann, mag er nun Industrieller oder Kaufmann, Landwirt oder Handwerker sein, ist es zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke unentbehrlich. Die Bedürfnisse des täglichen Kleinverkehrs, wie Personal- und Stellengesuche, Kauf-, Pacht-, Miets-Gesuche und Angebote, Beteiligungs-, Kapital-Gesuche und Angebote, werden durch den Anzeigen-teil der Blätter auf die bequemste, schnellste und billigste Art befriedigt. Mit der Gelegenheits-Anzeige ist aber der Nutzen und die Bedeutung der Annonce nicht erschöpft. Das Zeitungs-inserat ist vor allen Dingen ein bewährter Vermittler

zwischen Käufer und Verkäufer, zwischen Konsument und Produzent; mit einem Worte: in der geschäftlichen Empfehlungs-anzeige, deren richtiger Anwendung unzählige industrielle Etablissemens ihre Bedeutung verdanken, liegt der Schwerpunkt. Es kommt aber nicht nur darauf an, dass annonciert wird, sondern auch wie annonciert wird, d. h. in welchen und wie viel Blättern, wie oft, in welchen Zwischenräumen; wie muss die Anzeige abgefasst und ausgestattet sein, um zu wirken? Auf alle diese Fragen erteilt die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** zuverlässigen Rat und fertigt Kostenanschläge und geschmackvolle Entwürfe gratis.



Ziegel- & Röhrenfabrik, Schaffhausen.

Steinzeugröhren zu Kanalisation, Wasser- und Abwasserleitungen. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen innern und äussern Druck. Echt schweiz. Fabrikat. Prima Referenzen.

Gummiwarenfabrik

H. Speckers **We**

ZÜRICH, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von garantiert wasser-dichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk. Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von **Georg Fischer, Schaffhausen.**

Material für Eisenbahnen, Maschinenbau und Eisenkonstruktionsanstalten, sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.** Absolut porenfrei und saubere Abgüsse bis zum Gewichte von 3000 kg. per Stück.
Zahnräder aller Art nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. **Billige Preise.**
— Weicheisengießerei. —

Patentiertes Drahtglas

bestes Material für Oberlichte, Fussböden, Fabrikfenster, verschied. Stärken, Flächen bis 1,75 m². Besondere Vorteile: Grösstmögliche Bruchsicherheit gegen Durchbrechen und -schlagen, Wegfall der lästigen Drahtgitter, Feuersicherheit bis zu sehr hohem Grade, Dichtbleiben bei etwaigem Bruch, da die Drahteinlage das Glas fest zusammenhält, sehr lichtdurchlässig, nie vorher gekannter Lichteffekt. Bei vielen Staats- und Privat-Bauten in grossem Umfang mit bestem Erfolge zur Anwendung gebracht. Zahlreiche Zeugnisse, Prospekte und Muster zu Diensten.

Glasguss-Fussbodenplatten für begehbares Oberlicht zur Erhellung von Durchfahrten, von unterirdischen Gängen oder Tunnels bei Bahnhöfen, in fixen Massen, glatt oder mit verschiedenartig gemusterten Oberflächen, in weiss, halbweiss (circa 30% billiger wie gewöhnliches Rohgussglas) und farbig, mit und ohne Drahteinlage.

Glas-Dachziegel und Glas-Falzziegel

in den verschiedensten Formen und Grössen.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie, vorm. Fried. Siemens, Neusattl bei Elbogen (Böhmen). Vertreter: Julius Sponheimer, Zürich I, Sihlstrasse 2 und Baldwin Weisser, Basel.

Man verwechsle unser patentiertes Drahtglas nicht mit anderen ähnlichen Fabrikaten.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.

Reissbretter,	Positiv-Lichtpauspapier	Technische Farben
Zeichentische,	(ohne Säurebad),	in Stücken,
Reisschienen u. Winkel,	Negativ-Lichtpauspapier,	Tüben und Näpfen,
Reisszeuge,	Lichtpausleinien,	Ausziehtusche,
Masstäbe,	Pausleinwand,	schwarz und farbig,
Rechenschieber,	Profil- u. Millimeterpapier	Farbstifte,
Rollbandmasse,	Zeichnenpapiere,	Bleistifte,
Schwungkurven und	Pauspapiere,	nur beste Marken.
Radien, Gliedermeter,		

Gebrüder Fretz, Abt. Papeterie, Zürich.

Eisenkonstruktionen.

Brücken, Dächer, Aussichtstürme.

Fabrik- und andere Hochbauten.

Perrondächer.

Schwimmende Badeanstalten.

Bedachungen und Schuppen in Wellblech.

Genietete Träger, Drehscheiben etc.

Bosshard & Co., Nafels,
Maschinenfabrik und Giesserei.